



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen

Hochschule Darmstadt
Herr Prof. Dr. Arnd Steinmetz
Präsident
Schöfferstraße 3
64295 Darmstadt

Zielvereinbarung zur 3. Zertifizierung

Familienfreundliche Hochschule Land Hessen

Als Hochschule des Landes Hessen wollen wir attraktive Arbeits- und Studienbedingungen bieten und Lösungen für familienfreundliche Studienbedingungen entwickeln. Unser Ziel ist es wertschätzend miteinander umzugehen, die Belange unserer Beschäftigten und Studierenden zu berücksichtigen.

Für den Erhalt des Gütesiegels Familienfreundliche Hochschule Land Hessen werden folgende Ziele und Aktivitäten von der Hochschule Darmstadt in den nächsten vier Jahren umgesetzt.

Bereits bestehende Aktivitäten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind in die Vereinbarung integriert.

Datum: 28. APR. 2023

Hochschulleitung (Name):

Herr Prof. Dr. Steinmetz, Präsident

Unterschrift Hochschulleitung:

Ansprechpartnerin:

Gabriele Jung - Kontaktdaten (☎+📧): 06151 533 67944



Erläuterungen

Themenbereiche

Jeder Themenbereich muss in der Zielvereinbarung bearbeitet werden.

Ziel

Ein Ziel ist der in der Zukunft liegende angestrebte (Zu-) Stand der Organisation.

Die Anzahl der Ziele und der jeweiligen Aktivitäten in den vier Themenbereichen ist beliebig erweiterbar.

Aktivitäten

Aktivitäten sind messbare Tätigkeiten bzw. Handlungen oder Maßnahmen, die getroffen werden (sollen), um das angestrebte Ziel zu erreichen.

Zur Erreichung eines Ziels können mehrere Aktivitäten genutzt werden.

Aktivitäten aus vorangegangenen Zertifizierungen werden in den Bereich des Bestandes übernommen oder erneut aufgenommen, wenn sie noch nicht umfänglich erfüllt sind.

Umsetzung

Sie geben an, ob Sie die Umsetzung der einzelnen Aktivitäten/Ziele bis zum Zwischenbericht (nach zwei Jahren) oder bis zum Ende des Zertifizierungszeitraumes planen.



Themenbereich 1 Führung, Arbeitsorganisation und Arbeits- und Studienkultur – „Gesamtkultur“	Umsetzung geplant bis:
Ziel 1 (für alle Hochschulmitglieder) Wir sind eine familienfreundliche Hochschule. An der Hochschule Darmstadt wird eine Vereinbarkeits- und Unterstützungskultur gelebt und als Daueraufgabe gesehen.	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none">• Die Familienfreundlichkeit wird in die Vorbereitung zum neuen Hochschulpakt 2026 miteinbezogen.	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none">• Das Leitbild der Hochschule wird zweimal im Jahr im Auftrag des Präsidenten an alle Hochmitglieder übersandt.	Zwischenbericht
Ziel 2: Barrierefreiheit ist uns sehr wichtig, weil sie allen dient. Wir setzen den gesetzlich vorgeschriebenen Auftrag um. Die Barrierefreiheit wird an der Hochschule Darmstadt vollumfänglich gelebt und realisiert.	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none">• Die Barrierefreiheit ist gewährleistet sowohl digital als auch in Präsenz auf den Campi. Die Hochschule Darmstadt arbeitet zu diesem Thema eng zusammen mit der Vertrauensperson der Menschen mit Behinderung und dem Personalrat sowie der Beauftragten für Studierende und Studieninteressierte mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung gemäß den gesetzlichen Vorgaben und schließt erforderliche Vereinbarungen ab.	Zwischenbericht
Ziel 3: Wir sind auf dem Wege zu einer europäischen Hochschule. Der Grundgedanke bzw. das Motto „Think Human First“ der europäischen Hochschulinitiative Eut+ wird in die familienfreundliche Hochschule Darmstadt konkret aufgenommen, kommuniziert und gelebt. Es erfolgt eine Vernetzung.	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none">• Im Rahmen von Eut+ berücksichtigt die Hochschule Darmstadt Vereinbarkeitsthemen. Eine Vernetzung mit anderen Eut+-Partner-Hochschulen zu dem Thema wird u.a. durch Zertifikate Familienfreundlichkeit hergestellt. Das Thema Familienfreundlichkeit wird ebenfalls in den Bereich Staff und Students Exchange mitaufgenommen.	Zwischenbericht



<ul style="list-style-type: none">• Best-Practice Beispiele werden erarbeitet und kommuniziert.	Zwischenbericht
Ziel 4 Die Hochschule Darmstadt bekennt sich ausdrücklich zur Charta der Vielfalt. Wir verfolgen dabei einen ganzheitlichen Ansatz im Sinne von „Diversity & Inclusion“. Wir sind insbesondere gender- und diversity-kompetent.	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none">• Die Charta der Vielfalt ist allen bekannt und wird an der Hochschule Darmstadt gelebt.	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none">• Veranstaltungen zum Thema „Vielfalt“ werden angeboten und die Möglichkeit der Teilnahme wird allen Hochschulmitgliedern regelmäßig kommuniziert.	Zwischenbericht
Ziel 5 Die Hochschule Darmstadt wirbt mit ihrer Attraktivität als Arbeitgeberin und Studienort	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none">• Die Hochschule Darmstadt konkretisiert und veröffentlicht Themen, welche sie für – auch angehende - Beschäftigte attraktiv macht. Es wird hierzu eine Arbeitsgruppe gebildet, welche die Arbeitsergebnisse präsentiert.• Die Hochschule Darmstadt konkretisiert und veröffentlicht Themen, welche sie für – auch angehende – Studierende attraktiv macht. Der Status „Studieren mit Kind“ bzw. „Studieren mit Vereinbarkeitsthemen“ wird durch die Hochschule Darmstadt als Alleinstellungsmerkmal herausgearbeitet. Es wird hierzu eine Arbeitsgruppe gebildet, welche die Arbeitsergebnisse präsentiert.	Zwischenbericht (gilt für beide Aktivitäten)
<u>Unter-Themenbereich: Studienkultur - Studierende:</u>	
Ziel 6 Studierende mit Kind bzw. mit Vereinbarkeitsthemen werden unterstützt durch die Hochschule Darmstadt.	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none">• Es wird geprüft, welche rechtlich zulässigen Sonderregelungen für Studierende mit Vereinbarkeitsthemen möglich sind (Beachtung des Gleichheitsgrundsatzes) und diese werden an der Hochschule transparent auf der Homepage kommuniziert.	Zwischenbericht
<u>Unter-Themenbereich:</u> <u>Führung, Kultur, Arbeitsorganisation – für alle Beschäftigte:</u> Ziel 7	



<p>Die Hochschule achtet darauf, dass Weiterbildungsmöglichkeiten zeitlich so angeboten werden, dass alle unterschiedlichen Beschäftigten teilnehmen können (Vorlesungszeit, Teilzeitbeschäftigte) (aus ZV 2019).</p>	
<p>Aktivität/en:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • E-Learning Angebote für Beschäftigte werden geschaffen (aus ZV 2019). 	<p>Zwischenbericht</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der Umsetzung des Personalentwicklungskonzepts der h_da sind alle PE-Akteur*innen angehalten, Weiterbildungsveranstaltungen fortan zeitlich so anzubieten, dass alle Interessierten (insb. Teilzeitbeschäftigte) auch daran teilnehmen können. 	<p>Abschlussbericht</p>
<p>Ziel 8 Die Hochschule Darmstadt wirkt weiterhin verstärkt darauf hin, die Sensibilisierung aller Beschäftigten zum Thema Familienfreundlichkeit weiterzuentwickeln.</p>	
<p>Aktivität/en:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt an der Hochschule Darmstadt verstärkt Veranstaltungen zum Thema Familienfreundlichkeit für alle Beschäftigten. 	<p>Abschlussbericht</p>
<p><u>Unter-Themenbereich Führung:</u></p>	
<p><u>Führungskräfte</u></p>	
<p>Ziel 9 Führungskräfte ermöglichen ihren Mitarbeiter*innen familienfreundliches Arbeiten und nehmen ihre Vorbildfunktion wahr.</p>	
<p>Aktivität/en:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Für Beschäftigte mit und ohne Führungsverantwortung werden Veranstaltungen angeboten unter der Überschrift: Familienfreundliches Arbeiten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Was bedeutet das für Führungskräfte? ○ Was bedeutet das für Mitarbeiter*innen? 	<p>Abschlussbericht</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Familienfreundlichkeit wird im Vorstellungsgespräch (Auswahlverfahren für Führungspositionen) abgefragt/abgeprüft. 	<p>Abschlussbericht</p>
<p>Ziel 10 Führungskräfte und Lehrende leiten und führen wertebasiert (Vereinbarkeitskultur). Sie sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst und reflektieren die Auswirkungen ihres Handelns.</p>	
<p>Aktivität/en:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Begriff der Führung und „wer ist Führungskraft“ wird im Hinblick auf die bereits existierende Definition überprüft und im Anschluss transparent an der Hochschule veröffentlicht (alter / 	<p>Abschlussbericht</p>



geänderter Präsidiumsbeschluss).	
<ul style="list-style-type: none"> Die Hochschule Darmstadt prüft die Einführung eines Feedbackinstrumentes jenseits der Vorgesetztenrückmeldung. 	Abschlussbericht
<ul style="list-style-type: none"> Das Thema Familienfreundlichkeit soll in Mitarbeitergesprächen berücksichtigt werden. Die vorhandenen Broschüren weisen darauf hin (aus ZV 2019). 	Zwischenbericht
<p><u>Unter-Themenbereich: Kultur, Arbeitsorganisation: Beschäftigte ohne Leitungs-/Führungsverantwortung</u></p>	
<p>Ziel 11 Die Hochschule Darmstadt bietet ihren Beschäftigten weiterhin Maßnahmen der Personalentwicklung an.</p>	
<p>Aktivität/en:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> Das in 2022 an der Hochschule Darmstadt erarbeitete und noch zu verabschiedende Personalentwicklungskonzept wird hausintern transparent kommuniziert und Personalentwicklungsmaßnahmen werden weiterhin unterbreitet und ausgeweitet. 	Abschlussbericht
<p><u>Unter-Themenbereich: Arbeitskultur - für Teams/Organisationseinheiten - ZOEs</u></p>	
<p>Ziel 12: Teams und Leitungsebene arbeiten aktiv an ihrer Sensibilisierung für Familienfreundlichkeit und entwickeln eine Teamkultur der gegenseitigen Unterstützung.</p>	
<p>Aktivität/en:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> Bei Personalbedarf wird die Aufstockung von Teilzeitbeschäftigung durch die Hochschule Darmstadt geprüft, um Überlast durch bereits vorhandenes Know How zu kompensieren. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> Bei der Erarbeitung und Entwicklung ihrer abteilungsspezifischen familienfreundlichen Teamkultur können Führungskraft und Team auch weiterhin anlass- und bedarfsbezogen externe Unterstützung hinzuziehen. 	Abschlussbericht
<p><u>Unter-Themenbereich: Studien- und Arbeitskultur für Lehrende</u></p>	
<p>Ziel 13 Es wird eine Kultur der Lehrenden beschrieben und dafür sensibilisiert. Chancen im Berufungsverfahren werden genutzt.</p>	
<p>Aktivität/en:</p>	



<ul style="list-style-type: none"> Bestehende und geplante Leitbilder der Hochschule Darmstadt werden auf Vereinbarkeitsthemen geprüft und ggfs. ergänzt. Dazu sollen erste Überlegungen für ein Zertifikat Lehre angestellt werden. 	Abschlussbericht
Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?
Die Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen (ABPO) enthalten eine Regelung zum Nachteilsausgleich in Fällen von Mutterschutz, Familienzeit, Erkrankung von betreuungsbedürftigen Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen.	2006
Die Grundordnung thematisiert in der Präambel Familienfreundlichkeit in Studium und Arbeit.	2010
Die Homepage der h_da enthält Seiten zum Thema „familienge-rechte Hochschule“.	2011
Die Homepage der h_da enthält Seiten zum Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“	2015
Deutlicher Link/Button von der Informationsseite/-stelle auf die Grundordnung und Leitbild der h_da.	2016
Die h_da bekennt sich im Leitbild zur Familienfreundlichkeit: „Die Vereinbarkeit von Studium bzw. Beruf und Familie ist uns ein besonderes Anliegen.“	2017
Führungskompetenzen werden durch hochschuleigene Fortbil-dungsveranstaltungen für Führungskräfte gestärkt.	2017
Es wird verstärkt auf die Nutzung der Fortbildungsangebote des Landes Hessen hingewiesen. Die Führungskräfte werden infor-miert.	2015
Es besteht die Möglichkeit der Fortbildung im Forschungssemes-ter durch entsprechende Angebote.	2016
Vorgesetzte berücksichtigen bereits familiäre Verpflichtungen von Beschäftigten.	Hängt von dem / der Vorgesetzten ab, wird aber z.T. schon länger gelebt.
Verbesserung der Terminierung von Besprechungen	2011
Führungsqualifikation, Führungs- und Genderkompetenzen fin-den bei Ausschreibungen Berücksichtigung.	Seit langem
Das vorhandene Statement des Präsidiums im IMS zum Thema „Familienfreundlichkeit/Vereinbarkeit“ wird überprüft und an ge-eigneten Stellen, insbesondere auf der Homepage und z.B. durch Plakate und Flyer, bekannt gegeben.	2021
Die Definition des Begriffs „Familie“ der h_da wird überprüft, und ggf. überarbeitet. Die Definition wird transparent kommuniziert.	2021



Es werden regelmäßige Info-Veranstaltungen für im Dekanat tätige Professorinnen und Professoren durchgeführt, in denen auch für das Thema Familienfreundlichkeit sensibilisiert wird.	2021
Es wird dafür sensibilisiert, in Besprechungen (z.B. im Fachbereichsrat, Präsidium, Senat usw.) den Austausch über Themen zur Familienfreundlichkeit/Vereinbarkeit zu fördern (offenes Ohr). Best-Practice-Beispiele werden zur möglichen Nachahmung kommuniziert.	2022
Eine Sammlung von Best-Practice Beispielen von Beteiligten/von Betroffenen wird erstellt und an geeigneter Stelle hochschulweit (insbesondere auf der Homepage) kommuniziert. Jeder Einzelfall ist gesondert zu prüfen.	2022
Der grundlegende Begriff der Führungskraft (der/des Vorgesetzten) wird definiert, die Verantwortlichkeiten (Rechte/Pflichten) werden festgelegt und veröffentlicht. Soweit einer Stelle Führungsaufgaben zugeordnet sind, wird dies transparent gemacht (z.B. im Organigramm).	2021
Der Informationsfluss an alle Führungskräfte wird sichergestellt. Es werden E-Mail-Verteiler für die unterschiedlichen Führungsebenen entwickelt. Das Rollen- und E-Mail-Verteilerkonzept wird angewendet.	2021
Personalentscheidungen werden frühzeitig (mit) den Betroffenen transparent kommuniziert.	2021
Durch die Führungskräfte-Fortbildungen werden die Führungskräfte zum Thema Vereinbarkeit Familie/Beruf geschult und sensibilisiert.	2022
Führungskräfte sensibilisieren in ihrem Bereich für das Thema Familienfreundlichkeit. Sie fördern geeignete, übergreifende Vertretungsregelungen, die im Falle familiärer und sonstiger Abwesenheiten den geregelten Arbeitsablauf ermöglichen. Teambesprechungen finden statt, um gemeinsame Ideen, Lösungen, Möglichkeiten der Zusammenarbeit (Stärkung des Wir-Gefühls) zu entwickeln.	2021
Organisationseinheitsübergreifend wird sensibilisiert für gegenseitiges Verständnis und für Teambildungsmaßnahmen (wie z.B. Hospitation in anderen Bereichen). Auch nach außen treten wir als Hochschule Darmstadt und somit als Einheit auf. Wir achten dabei auf angemessene und wertschätzende Sprache/Kommunikation.	2022
Auf die Möglichkeit, Funktions-E-Mail-Adressen und Abwesenheitsassistenten einzurichten, wird hingewiesen. Die Verpflichtung der Regelung für den Fall der ungeplanten und längerfristigen Abwesenheiten ist zu beachten.	2021
Die „studentischen Studienberater/-beraterinnen“ der Fachbereiche werden für die besonderen Bedürfnisse von Studierenden mit Familienaufgaben sensibilisiert, um Studierende mit Familienaufgaben geeignet unterstützen zu können. Dabei wird darauf	2021



hingewiesen, dass sich Studierende mit Familienaufgaben grundsätzlich an alle „studentischen Studienberater/-beraterinnen“ der Hochschule wenden können und nicht nur an die des eigenen Fachbereichs	
Die Kontaktdaten und eine Aufgabenbeschreibung der „studentischen Studienberater/-beraterinnen“ werden an geeigneter Stelle bekannt gemacht.	2021
Für Mitglieder der Fachbereiche, insbesondere Lehrende, Prüfungsausschussvorsitzende und Dekanatsmitglieder, werden Schulungen zum Vereinbarkeitsthema und die besonderen Bedürfnisse von Studierenden mit Familienaufgaben regelmäßig angeboten.	2022
Es wird kommuniziert, dass die Vertraulichkeit von Gesprächen im Prüfungsausschuss zu gewährleisten ist, insbesondere zum Thema Vereinbarkeit.	2021
Benennung von Vertrauenspersonen in Fachbereichen für Studierende mit Familienaufgaben und besondere Lebenssituationen“.	2021/2022

Bemerkungen:



Themenbereich 2 Arbeitszeit und Arbeitsort	Umsetzung geplant bis:
<p>Ziel 1</p> <p>Die Hochschule prüft die Einführung von flexiblen Arbeitszeiten mit einer Mindestarbeitszeit.</p> <p>Die Vorteile der flexiblen Arbeitszeiten und deren Erfassung werden hierbei eruiert, um selbstbestimmtes Arbeiten zu ermöglichen bei gleichzeitiger Planbarkeit und Verlässlichkeit von Terminen.</p>	
<p>Aktivität/en:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> Die Hochschule Darmstadt schließt mit der Interessenvertretung eine Dienstvereinbarung „Flexible Arbeitszeiten“ ab. Hierbei werden verschiedene Arten der Zeiterfassung geprüft und ermöglicht. 	<p>Zwischenbericht</p>
<p>Ziel 2</p> <p>Die Hochschule nutzt die neuen technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten. Der Nutzen aus der Corona-Zeit soll bestehen bleiben und nicht „verpuffen.“</p>	
<p>Aktivität/en:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> Die Hochschule Darmstadt prüft, ob es weitergehende Möglichkeiten von hybriden Veranstaltungen gibt (Sitzungen bzw. Veranstaltungen jeglicher Art) und ob stabile technische Ausstattungen zur Teilnahme vorhanden sind (Näheres regelt die DV ortsunabhängiges Arbeiten). 	<p>Zwischenbericht</p>
<ul style="list-style-type: none"> Die am 1.1.2023 in Kraft getretene DV ortsunabhängiges Arbeiten wird durch die Vertragsparteien in Bezug auf Ziel 2 dieser ZV evaluiert. Evaluierungszeitraum: Bis zur Erstellung des Zwischenberichtes. 	<p>Zwischenbericht</p>
<p>Ziel 3</p> <p>Die Hochschule prüft rechtlich zulässige Rahmenbedingungen/Standardlösungen zur Realisierung von Möglichkeiten des Erholungsurlaubes/Familienurlaubs im Semesterbetrieb (z.B. Blockunterricht) auch unter Berücksichtigung der kapazitätsmäßigen Leistbarkeit im jeweiligen Fachbereich.</p> <p>Die Hochschule realisiert hierbei die Situation/Problematik von Eltern mit schulpflichtigen Kindern.</p> <p>Die Familienfreundliche Hochschule wird sensibilisiert für die</p>	



Problematik „Schulferien versus Studienzeiten/Vorlesungszeiten“.	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> Die Hochschule prüft die rechtliche Möglichkeit von „familienfreundlichen Vorlesungszeiten.“ 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> Die Hochschule Darmstadt prüft – soweit rechtlich möglich - zulässige Kompensationsmöglichkeiten für Urlaub sowie die Flexibilisierung von Prüfungszeiträumen während der Vorlesungszeit unter Berücksichtigung der jeweiligen Prüfungsphase in den einzelnen Fachbereichen (u.a. finden hierbei auch Berücksichtigung die Größe der Studiengänge sowie die Anzahl der Prüfungen). 	Zwischenbericht
Ziel 4	
Die Hochschule prüft die festgelegten Zeiten für Gremiensitzungen auf Familienfreundlichkeit	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> Die Hochschule prüft die aktuell festgelegten Zeiten für Gremiensitzungen auf Familienfreundlichkeit und überdenkt ggfs. Alternativen. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> Die Hochschule prüft Möglichkeiten, festgelegte Zeiten für Gremiensitzungen verbindlich einzuhalten. 	Zwischenbericht

Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?
Möglichkeit der Vereinbarung von Sonderarbeitszeiten	Seit langem, ca. seit 1996
Dienstvereinbarung zeitweises Arbeiten am häuslichen Arbeitsplatz (zAhA): u.a. Möglichkeit zur alternierenden Telearbeit, (mobiles) flexibles Arbeiten, Flexibilisierung des Arbeitsortes	2013
Dienstvereinbarung ortsunabhängiges Arbeiten abgeschlossen	2022
Über die Möglichkeit des flexiblen Arbeitens von zu Hause (DV zAhA) wird in geeigneter Weise verstärkt informiert (online, Print (Flyer), im Rahmen von Schulungen/Sitzungen).	2021

Bemerkungen:



Themenbereich 3 Studien- und Prüfungsorganisation	Umsetzung geplant bis:
Ziel 1 Die Hochschule nutzt die positiven Erfahrungen und Weiterentwicklung der IT-Systeme aus der Corona-Zeit. Die Hochschule agiert lösungsorientiert mit der Fragestellung: „Was geht?“ und nicht „Warum geht es nicht?“	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Bewährte Hybrid-Veranstaltungen/-Online Angebote werden weiterhin angeboten und aufrechterhalten. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen aus der „Corona“-Zeit werden durch EvaSys-Umfragen bei den Studierenden ausgewertet und transparent kommuniziert. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> • Online-Formate werden kontinuierlich zur Verbesserung der Lehre weiterentwickelt. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> • Neue Lernmethoden werden eruiert und nachhaltig entwickelt. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> • Lehrveranstaltungen werden weiterhin aufgezeichnet. 	Zwischenbericht
Ziel 2 Die Hochschule unterstützt die Studierenden mit Vereinbarkeitsthemen während des Studiums.	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen und Prüfungen werden rechtzeitig kommuniziert und sind planbar. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> • Die Hochschule prüft bei verschobenen Terminen rechtlich zulässige Alternativen, was nicht bedeutet, dass sich die Prüfungsform ändert. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> • Die Hochschule Darmstadt prüft einen Piloten mit Studierenden mit Vereinbarkeitsthemen. Es erfolgt eine Dokumentation und Auswertung. 	Abschlussbericht
<ul style="list-style-type: none"> • Die Prüfungsausschüsse werden zum Thema Vereinbarkeit sensibilisiert und geschult. 	Zwischenbericht
Ziel 3 Das Qualitätsmanagement der Hochschule bewertet u.a. die nachfolgend beschriebenen Aktivitäten im Rahmen des Themenbereichs Studien- und Prüfungsorganisation.	
Aktivität/en:	



<ul style="list-style-type: none"> Die Hochschule wird in die EvaSys-Bögen Fragen zur Vereinbarkeit und Diversität aufnehmen. 	Zwischenbericht
<p>Ziel 4</p> <p>Auch beim Angebot fachübergreifender Veranstaltungen (z.B. Angebote SuK und Sprachenzentrum werden die besonderen Bedürfnisse von Studierenden mit Familienaufgaben berücksichtigt (aus ZV 2019).</p>	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> Die Verantwortlichen für fachübergreifende Veranstaltungen (z.B. Angebote SuK und Sprachenzentrum) klären und berücksichtigen die besonderen Bedürfnisse von Studierenden mit Familienaufgaben (aus ZV 2019). 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigung des Standortes Dieburg bei fachübergreifenden Veranstaltungen. 	Zwischenbericht
Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?
Mit E-Learning-Studienmaterialien wird die Flexibilität des Studiums erhöht. Die Materialien können sowohl in Ergänzung konventioneller Angebote als auch als partieller Ersatz herangezogen werden.	2015
An der h_da werden bei der Studienplanung und –organisation familiäre Verpflichtungen berücksichtigt.	Schon immer
Bei der Studienplanung und bei Prüfungen wird auf familiäre Verpflichtungen Rücksicht genommen, es werden bei Kollision im Einzelfall Lösungen/Hilfestellungen für Studierende gefunden, Professorinnen und Professoren sind für das Thema „Familienverpflichtungen“ sensibilisiert.	2017
Die Möglichkeiten bei nachgewiesener familiärer Verpflichtung, wie Nachteilsausgleich, folgenloser Rücktritt von Prüfungen in Einzelfällen, sind transparent bekannt gemacht.	2017
Ein Teilzeitstudium (TZ) ist möglich.	Seit langem
An der Hochschule Darmstadt wird der Nachteilsausgleich bei familiär begründeter Abwesenheit (ebenso wie ein Nachteilsausgleich aus anderen Gründen) nach einer Einzelfallprüfung gewährt unter Beachtung des verfassungsrechtlichen Gleichbehandlungsgrundsatzes.	Seit langem
Ein Modellversuch Studium mit angepasster Geschwindigkeit (SAG) startete im Fachbereich EIT mit Unterstützung des HMWK.	2016
Die Fachbereiche werden auf den Bedarf einer frühzeitigen und verlässlichen Stundenplanung hingewiesen, da Studierende und Beschäftigte mit Familienaufgaben Betreuungszeiten organisieren müssen.	2021
Die Studierenden werden über Möglichkeiten von Nachteilsausgleich informiert.	2021

Bemerkungen:



Themenbereich 4 Information, Kommunikation und Beratung	Umsetzung geplant bis:
Ziel 1 Wir unterstützen Studierende mit Familienverpflichtungen. Die Studierenden kennen die Beratungsstellen.	
<u>Unter-Themenbereich: Studierende</u>	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Beratungsgespräche werden regelmäßig angeboten. Die Sprechzeiten und der Ort werden transparent kommuniziert (Veröffentlichung auf der Homepage der Hochschule). 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> • Geeignete Informationsmaterialien zu Vereinbarkeitsthemen, wie z.B. „Studieren mit Kind“ oder „Schwangerschaft/Mutterschutz“ werden zielgruppenspezifisch erstellt und bereitgestellt. 	Abschlussbericht
<ul style="list-style-type: none"> • Die anlassunabhängige Gefährdungsbeurteilung gemäß Mutterschutzgesetz wird in den Fokus genommen, um eine bessere Familienplanung zu Beginn des Studiums oder des Beschäftigungsverhältnisses zu ermöglichen. Es wird in geeigneter Form darüber informiert. 	Abschlussbericht
Ziel 2 Studierende mit Vereinbarkeitsthemen kennen die ‚Vertrauenspersonen für Studierende mit Familienaufgaben und besondere Lebenssituationen‘ der Fachbereiche	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Es wird gezielt darüber informiert, dass Studierende mit Vereinbarkeitsthemen sich jederzeit an die Vertrauenspersonen wenden können. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> • Die Liste der Vertrauenspersonen wird regelmäßig aktualisiert und auf der Homepage der Hochschule transparent veröffentlicht. 	Zwischenbericht
<u>Unter-Themenbereich: Beschäftigte</u>	
Ziel 3 Die Intranet-Angebote und weitere Informationsangebote (auch externe Kanäle) zum Thema Vereinbarkeit sind bedarfsgerecht und übersichtlich gestaltet und werden allen Beschäftigten transparent kommuniziert.	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Der Zugang zum MAP (Mitarbeiterportal des Landes Hessen) 	



wird den Beschäftigten der Hochschule Darmstadt ermöglicht.	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> Inhalte von „Einzel-Mailangeboten“ werden – soweit möglich – gebündelt auf einer gemeinsamen Plattform veröffentlicht. Diese Plattform ist bedarfsorientiert und beinhaltet u.a. interne und externe Trainings, Seminare, Kurse. 	Abschlussbericht
<ul style="list-style-type: none"> Die Internetseiten des Familienbüros werden gemäß dem o.g. Ziel überprüft, bei Bedarf ergänzt und angepasst und stetig aktualisiert. 	Abschlussbericht
Ziel 4	
Das Angebotsportfolio der ZOE SoFa – Soziales und Familie, – seit 2020 ist allen Beschäftigten bekannt.	
<ul style="list-style-type: none"> SoFa wird auf einer gemeinsamen Seite die Angebote der Sozial- und Konfliktberatung sowie des Familienbüros darstellen. 	Zwischenbericht

Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?
Hilfestellungen bzw. Informationen vor familiärer Abwesenheit (Eltern- oder Pflegezeit) – über das Familienbüro und/oder die Personalabteilung	Seit langem
Informationshefte für Arbeitnehmer/innen und Beamte, Weiterentwicklung mit neuen Stichworten	2005, Weiterentwicklung verstärkt seit 2016
Zentrale Organisationseinheit Familienbüro	2011
Gezielte Kommunikation bereits vorhandener Regelungen und Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch das Familienbüro	2011
Umfangreiches Informationsmaterial im IMS, stetige Überprüfung und Anpassung an die Bedürfnisse der Nutzer (Benutzerfreundlichkeit und Verbesserung des Informationsflusses und der Auffindbarkeit von erforderlichen Informationen).	2012 und weitergehend 2017
Studierende und Beschäftigte werden regelmäßig via E-Mail befragt, welche Bedürfnisse sie zum Thema Familienfreundlichkeit haben.	2016
Es werden Informationsunterlagen zum Thema Familienfreundlichkeit bereitgestellt, z.B. Flyer des Familienbüros, Newsletter.	2016
Bei Erstsemesterveranstaltungen wird auf das Familienbüro hingewiesen oder es wird vorgestellt.	2016
Die „Content-Strategie“ (über welche Kanäle wird welcher Inhalt kommuniziert) wird stetig weiterentwickelt.	ca. 2017
Regelmäßige Teilnahme an der ressortübergreifenden Kooperation in Darmstadt im Rahmen des Erfahrungsaustausche Gütesiegel	2015
Rechtliche Regelungen/Bestimmungen zum Thema „Familie Freistellungen“ werden verstärkt kommuniziert.	ca. 2017
Das Thema „Familienfreundliche Hochschule“ wird grundsätzlich im Rahmen von Besprechungen mit Studierenden mit Familienverpflichtungen berücksichtigt.	Seit langem



Ausbildung von Beschäftigten zu Pflege-Guides	2016
Die Internetseite des Familienbüros wird weiter ausgebaut.	2021
Die Internetseite soll einen möglichst umfassenden „Marktplatz der Angebote“ enthalten, der alle Angebote zum Thema (für Studierende und Beschäftigte) bündelt.	2021
Die Internetseite (Informationsplattform) soll Informationen zum Thema Pflege enthalten, auf die ausgebildeten Pflege-Guides der Hochschule Darmstadt wird hingewiesen.	2021
Es wird ermöglicht, Erfahrungs-Berichte oder Bewertungen zu Angeboten von Studierenden und Beschäftigten einzustellen („Best Practice“).	2022
Hinweis auf die Angebote des Studierendenwerks, wie z.B. psychologische Beratungsstelle, Beratung/Coaching, soll aufgenommen werden.	2021
Hinweis auf die Angebote des studentischen Trainerpools soll aufgenommen werden.	2021
Es wird auf den Verein für in Not geratene Studierende hingewiesen.	2021
Die Suchfunktion der Internetseiten wird optimiert.	2021
Erstellung eines Flyers/Leitfadens zum Thema „Pflegerotfall“	2021
Die Beschäftigten werden informiert und die Führungskräfte werden sensibilisiert zum Umgang mit familiären Notfällen (z.B. Kind krank, Eintritt eines Pflegefalls). Geeignete Informationsmaterialien werden erstellt.	2022
Erstellung von Informationsmaterial zu Vereinbarkeitsthemen für neue Beschäftigte bzw. Aufnahme neuer Stichworte für die Informationsbroschüren.	2021
Ein transparenter und strukturierter Prozessablauf zur Einhaltung der Arbeitsschutzmaßnahmen für schwangere und stillende Studentinnen wird beschrieben und umgesetzt.	2021
Informationen zum Prozessablauf für schwangere und stillende Studentinnen werden erstellt und bereitgestellt: online, Print (Flyer) und durch Einzelberatung.	2021
Informationen für Fachbereiche zur besonderen Situation von schwangeren und stillenden Studentinnen und zum Prozessablauf werden bereitgestellt: online, Print (Flyer) und durch Einzelberatung.	2021
Bekanntmachung der Zuständigkeiten und möglichen Ansprechpersonen für Schwangere, Stillende und Personen mit Familienaufgaben aus der Studierendengruppe Zuständigkeiten werden festgelegt. Ansprechpersonen und Ansprechstellen werden transparent kommuniziert.	2021
Für geeignete einzelne Maßnahmen aus dem Themenkomplex Familienfreundlichkeit werden an teilnehmende Studierende Feedback-Bögen zwecks Evaluation von Maßnahmen erstellt, ausgegeben und ausgewertet. Den Rückmeldungen entsprechend werden Maßnahmen mit dem Ziel der Verbesserung angepasst.	2021
In die Lehrveranstaltungsevaluation werden Inhalte zum Thema „Vereinbarkeit“ aufgenommen	2021



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen

Jede Stellenausschreibung enthält einen Hinweis auf das Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“	2021
Das Gütesiegel wird auf der Internetseite der Hochschule „sichtbarer“ abgebildet.	2021

Bemerkungen:



Themenbereich 5 Angebote für Studierende und/oder Beschäftigte	Umsetzung geplant bis:
Ziel 1 Die Hochschule Darmstadt strebt einen weiteren Ausbau der Angebote zur Kinderbetreuung auf dem Campus oder in unmittelbarer Nähe an den Standorten Darmstadt und Dieburg sowie die Erhöhung der Nutzung der vorhandenen Angebote für h_da-Mitglieder mit Kind an.	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> Die Hochschule wird nach neuen Möglichkeiten der Kinderbetreuung, auch im Rahmen ihrer Kooperationsarbeit, suchen. Dabei werden die verschiedenen Standorte berücksichtigt. 	Abschlussbericht
<ul style="list-style-type: none"> Die Elterninitiativen werden unterstützt. 	Abschlussbericht
<ul style="list-style-type: none"> Ferienbetreuungsangebote werden ausgebaut. 	Abschlussbericht
<ul style="list-style-type: none"> Die vorhandenen Kinderbetreuungsangebote werden mit geeigneten Informationsmaterialien ggfs. zielgruppenspezifisch präsentiert und beworben. 	Abschlussbericht
Ziel 2 Fluggiland wird verstärkt genutzt und fängt damit mehr Betreuungsnotfälle auf	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> Weitere Betreuungsmöglichkeiten durch Fluggi-Land werden geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> Über die unterschiedlichen Unterstützungsangebote im Fluggi-Land wird regelmäßig und gezielt informiert sowie die Nutzung beworben. 	Zwischenbericht
Ziel 3 Die Hochschule stellt der Krabbelkiste auch weiterhin Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung.	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> Die Möglichkeit Verbleibens in den bisherigen Räumen bis zur Fertigstellung der alternativen Räumlichkeiten wird angestrebt. Sollte dies aus Sicherheitsgründen nicht möglich sein, wird nach Alternativen gesucht. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> Die kostenfreie Überlassung der alternativen Räumlichkeiten wird vertraglich geregelt und mit dem Ministerium abgestimmt. 	Zwischenbericht
Ziel 4:	



<p>Die Hochschule Darmstadt schafft Möglichkeiten zum kommunikativen Austausch von Personen mit Familienaufgaben zu Vereinbarkeitsthemen.</p>	
<p>Aktivität/en:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Angebote zur Förderung des Austausches von Studierenden mit Kind online und/oder in „echt“ werden geschaffen oder ausgebaut. Hierbei werden Kooperationsmöglichkeiten z.B. mit den Fachbereichen, den anderen Darmstädter Hochschulen oder dem Studierendenwerk Darmstadt angestrebt. 	<p>Abschlussbericht</p>
<p>Ziel 5 An der Hochschule Darmstadt werden die Angebote des Gesundheitsmanagements (BGM = Betriebliches Gesundheitsmanagement / SGM = Studentisches Gesundheitsmanagement) unter Einbezug des Hochschulsports durch Sicherheit und Umwelt kontinuierlich weiterentwickelt.</p>	
<p>Aktivität/en:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der Gesundheitsförderung werden Angebote, wie entspannte/bewegte Mittagspause und Angebote zum Thema Stressmanagement entwickelt und durchführt (aus ZV 2019). 	<p>Zwischenbericht</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Die erforderliche Infrastruktur (z.B. Duschanlagen, Umkleieräume, überdachte Fahrradabstellkäfige, Sportanlagen usw.) wird erhalten und weiterentwickelt (aus ZV 2019). 	<p>Zwischenbericht</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Externe Gemeinschaftsaktivitäten werden vom Hochschulsport gefördert und unterstützt. 	<p>Zwischenbericht</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Entlastungskurse PME, Stressbewältigung usw. werden angeboten. 	<p>Zwischenbericht</p>
<p>Ziel 6 Betriebliches Gesundheitsmanagement/Studentisches Gesundheitsmanagement und Hochschulsport sind auf der Angebots-ebene vernetzt. Es wird für den Hochschulsport transparent geworden. Die Hochschule hat hierbei stets das Gesunderhalten der Hochschulmitglieder im Blick.</p>	
<p>Aktivität/en:</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Es wird budgetmäßig geprüft, welche finanziellen Ressourcen möglich sind. Folgende Angebote werden – unter Berücksichtigung des vorhandenen Budgets - geprüft bzw. angeboten: <ul style="list-style-type: none"> - Trainingseinheiten in der Mittagszeit/während der Arbeitszeit - Angebote direkt im Anschluss an den Dienst mit transparentem Anmeldeverfahren 	<p>Zwischenbericht</p>



<ul style="list-style-type: none"> - Kursangebot – auf Probe – (Bedarfsklärung) - Niederschwellige Angebote • Familienskikurse, Ferienangebote 	
<p>Ziel 7</p> <p>Hochschulsport wird von Beschäftigten und Studierenden genutzt.</p>	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Die BGM- und SGM- Angebote werden kommuniziert und Buchungsangebote unterbreitet. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Art Vorbuchrecht bei Veranstaltungen des Hochschulsports für Beschäftigte und Studierende mit Vereinbarkeitsthemen wird geprüft und ggf. umgesetzt. 	Zwischenbericht
<p>Ziel 8</p> <p>Das Familienbüro und Zertifikate Familienfreundlichkeit unterstützen Hochschulangehörige mit Pflegeverantwortung.</p> <p>Die Pflege Guides informieren zu diesem Thema.</p>	
Aktivität/en:	
<ul style="list-style-type: none"> • Pflegende Beschäftigte und Studierende werden durch Seminare unterstützt. 	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> • Die Pflege Guides sind bekannt (Veröffentlichung auf der Homepage der Hochschule Darmstadt). 	Zwischenbericht
Bereits bestehende Aktivitäten	Seit wann?
Gesundheitsangebote, unter anderem Gesundheitstag (alle zwei Jahre), Angebote des Hochschulsports	Seit langem
Augenuntersuchung, Beratung durch Betriebsarzt möglich (Sprechzeiten), ergonomische Beratung, Sicherheitsfragen und – Beratung: Abteilung Umwelt und Sicherheit.	Seit langem
An der h_da ist das Mitbringen von Kindern in Betreuungsnotfällen möglich. (Die h_da übernimmt keine Haftung für das Mitbringen von Kindern.)	Schon immer
Zwei eingerichtete Eltern-Kind-Räume (Dieburg: F14/60 und Darmstadt: A10/207) stehen zur Verfügung.	2014
Verteilt an den verschiedenen Standorten/Gebäuden der h_da stehen 11 kombinierte Räume (Erste-Hilfe-Raum und Wickel- und Stillraum) mit ansprechender, funktionsgerechter und einheitlicher Ausstattung zum Wickeln und Stillen zur Verfügung	2018
In den beiden großen Bibliotheken sind Kinder-Spiel-Ecken eingerichtet.	2015/2016
Krabbelkiste h_da e.V.: Elterninitiative von studentischen Eltern gegründet auf dem Gelände der Hochschule Darmstadt für Kinder zwischen 18 Monaten und 4 Jahren.	1989



Elterninitiativen werden unterstützt.	2013
Externe kostenfreie Ad-Hoc-Betreuung „Fluggis-Abenteuer-Land“ für kurzzeitige und kurzfristige Kinderbetreuung von Fachkräften für Kinder im Alter von 1 – 12 Jahren, Mo. – Sa. von 6 h – 22 h, steht zur Verfügung.	1.7.2010, seit 1.10.2014 auch samstags
Diverse Angebote Ferienbetreuung für Kinder von 6 bis 12 Jahren, teilweise bis 15 Jahren in allen Ferien: z.B. Kindercampus Lego, Fluggis-Abenteuer-Land, Ziegelbusch, Waldgeister, Wintergeister	2010
Angebot einer Pflegeseminarreihe in Kooperation mit mehreren anderen Organisationen/Firmen	2012
Regelmäßiger Willkommensbrunch für neue studierende Schwangere, Mütter und Väter im ersten Semester (in Zusammenarbeit mit Studierendenwerk und TUD)	2018
Beitritt zur Charta „Pflege, Beruf und Studium“, regelmäßige Teilnahme an Netzwerktreffen	2015
Für Kinder von Beschäftigten werden Schülerpraktika an der Hochschule möglich gemacht.	Seit langem
Die Hochschule Darmstadt baut ihre Kooperationsangebote aus.	2022 und vorher ebenfalls
Es wird geprüft, ob Ferienangebote für Jugendliche angeboten werden können.	2022
Elterninitiativen werden unterstützt.	2022
Spielekisten für unterschiedliche Standorte werden angeschafft und zur Verfügung gestellt.	2021
Auf der Internetseite des Familienbüros wird aufgenommen, dass die Möglichkeit besteht, Kinder in Betreuungsnotfällen mit an die h_da zu bringen, wobei die h_da keine Haftung für das Mitbringen von Kindern übernimmt.	2021
Ein Flyer mit Hinweisen zu den bereitgestellten Räumen und sonstigen Ressourcen beim Mitbringen von Kindern wird erstellt.	2021
Für den Erfahrungsaustausch von Personen mit Pflegeaufgaben werden mehrere Termine im Jahr in den Räumen der Hochschule Darmstadt angeboten.	2021 und vorher
Die Hochschule Darmstadt achtet darauf, dass Weiterbildungsmöglichkeiten so angeboten werden, dass alle unterschiedlichen Beschäftigungsgruppen teilnehmen können (Vorlesungszeit, Teilzeitbeschäftigte). Es werden hinreichend ausreichende Workshop-Termine auch außerhalb der Vorlesungszeiten angeboten.	2022

Bemerkungen: